

## myCare2x Formulare

Jeder kennt sie, jeder braucht sie. Auch auf elektronische Formulare kann man nicht verzichten. Jedoch kann man Sie papierlos generieren und platzsparend benutzen.

Wir haben ein Modul zur Formularbearbeitung und -verwaltung in myCare2x integriert, um den Workflow gezielt zu unterstützen.

Die Grundlage ist ein leistungsfähiger Formulargenerator, mit dem Sie die benötigten Formulare eigenständig per Drag & Drop gestalten können. Natürlich sind diese Formulare in XML Technik gespeichert und somit für die wichtigsten eHealth Anwendungen der Zukunft gerüstet.

Egal ob ein internes Formular, eine Leistungsanforderung an eine Funktionsstelle, ein BQS Formular oder Formulare zur Verlaufsdokumentation. Mit dem Formulargenerator gestalten Sie jedes Formular. Sie können auch gescannte Vorlagen benutzen, um Ihre Formulare zu gestalten.

Formulare sind nichts ohne Inhalte. Ein Grund, warum papiergestützte Formulare nicht gerne benutzt werden. Mit dem Formulareditor bestimmen Sie genau, welche Informationen aus der myCare2x Datenbank in die Formularfelder einfließen sollen. Und natürlich dienen auch die Formulareingaben aus anderen Formularen zur Vorbelegung von Feldern.

Formulare - myCare2x - Microsoft Internet Explorer  
DFS Anamnese (Version 34) Erzeugt: admin, 15.04.2005 15:59, Letzte Änderung: , 15.04.2005 15:59 für Gross, Elisabeth (weiblich, \*04.08.1930)

### Diabetischer Fuß Anamnese

**Elisabeth Gross**  
\*04.08.1930 weiblich 74 Jahre  
94535 Eging a. See  
Birkenstr. 8 stationär

Diabetestyp seit 1998  
 Typ1  
 Typ2

Wagnerskala  
 Risikofuß: keine offene Läsion  
 oberflächliche Läsion  
 Ulkus bis zur Gelenkkapsel: Sehnen oder Knochen  
 Ulkus mit Abszess: Osteomyelitis: Infektion der Gelenkkapsel  
 begrenzte Vorfuß oder Fersennekrose  
 Nekrose des gesamten Fusses

Hauttyp:  trocken  feucht  normal  
Risikofaktoren:  Nikotin  Hyperthonie  HLD  Retinopathie  
Schuhversorgung:  adäquat  inadäquat

Untersuchungsbefund  
beidseitig Schälung der Haut, starke Druckstellen an den Zehen  
offene Wunde an der Verse

Wundgrund:  Nekrosen  Detritus  Infektion  Fibrinbeläge  Fremdkörper  verschmutzt  Sehnen sichtbar  Knochen sichtbar  Schorf  Granulationsgewebe

Wundumgebung:  Infektionszeichen  Rötung  Ödem  Ischämie  Mazeration  Ekzem  Feucht  Schuppig  Trocken  Unauffällig

Semmes-Weinstein\_Monofilament + positiv - negativ  
MTK I MTK II MTK V Ferse Dorsus pedis  
rechts + + + - +  
links + + + - +

Tip-Therm + positiv - negativ  
Dorsum pedis Unterschenkel  
rechts + +  
links + -

Stimmgabel Pat. über 40J größer 5/8  
Malleolus med Dorsum pedis Großzehengrundgel.  
links rechts

peripherer Doppler mmHg Index ist  
Knochenleitendruck/Radialdruck kleiner 0,5 knöchelge Ischämie  
A.dorsalis pedis A.tibialis posterior A.radialis  
rechts links

Gesamtbeurteilung  
eine strenge Kontrolle der Wunde ist angesagt. Therapieplan wurde erstellt.

Überweisung (Version 2: Überweisungsschein) für Tabaluga, Max (männlich, \*2.5.1956)

### Überweisungs-/Abrechnungsschein 06-1

Tabaluga, Max  
X-Strasse 12  
85540

Anforderung Radiologie (Version 7) Erzeugt: admin, 18.11.2004 21:45, Letzte Änderung: , 18.11.2004 21:45 für Tabaluga, Max (männlich, \*2.5.1956)

Anforderung Radiologie

Wir bitten um die Durchführung einer radiologischen Untersuchung bei:  
Herr Max Tabaluga  
\*2.5.1956 männlich Innere 1

Diagnose: H40.5 Glaukom (sekundär) nach sonstigen Affektionen des Auges

nicht gehängt  Kontrastmittelallergie  
 Wird gebracht

Einverständniserklärung  Liegt nicht vor  liegt mündlich vor  liegt schriftlich vor

Gewünschte Untersuchung:  
Skelett  
Thorax Schultergelenk re / l, 2 Ebenen, Schulterblatt, ergänzende Ebenen, Sternum, Schulterblatt, 1 Ebene  
Extremitäten Oberarm re / l, 2 Ebenen, Ellenbogen re / l, 2 Ebenen  
Becken Hüftgelenk re / l, 2 Ebenen  
Wirbelsäule HVWS in 2 Ebenen, BWS in 2 Ebenen  
Innere Organe  
Thorax in nat 2 Ebenen und Durchleuchtung, Abdomen im Stehen in 1 Ebene

Fragestellung  
Bitte ausführlichen Bericht

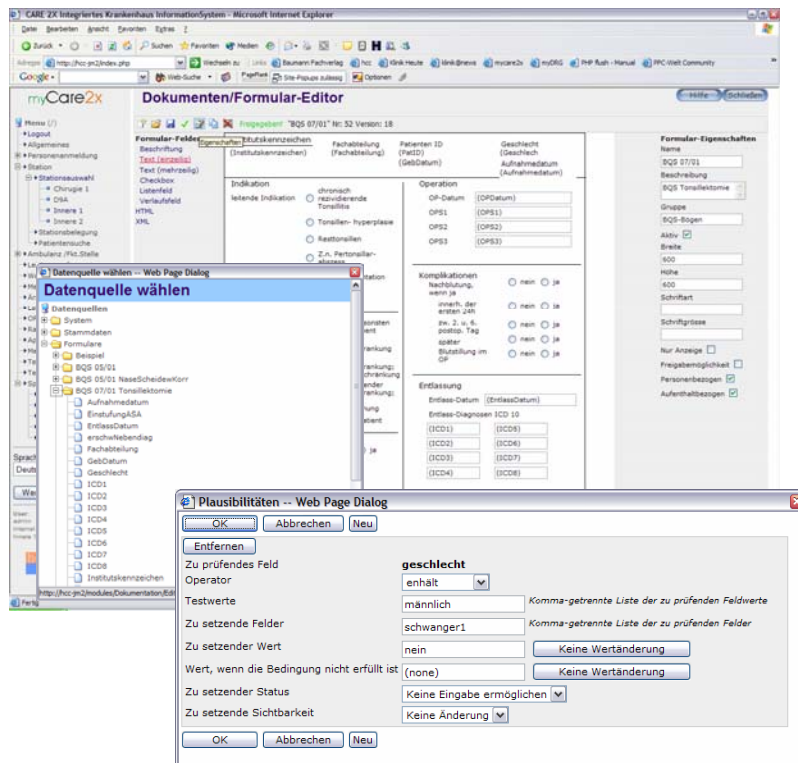
18.11.2004 21:27 admin Innere 1

Plausibilitäten einzelner Felder lassen sich steuern, damit z.B. Schwangerschaften bei männlichen Patienten nicht abgefragt werden. Über Freigabemechanismen steuern Sie, wann Formularinhalte eingesehen werden dürfen.

Formulare können an den verschiedensten Stellen des Workflows aufgerufen werden. Ob bei der Leistungsanforderung, aus der Befundung oder direkt vom Patientenfenster, die Formulare stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Das Ausfüllen der Formulare geschieht wie gewohnt auf dem PC und bei Bedarf, können Sie die Formulare auch ausdrucken.

Plausibilitäts- und Vollständigkeitskontrollen helfen Ihnen dabei bei der Arbeit.



myCare2x ist eine Open Source Lösung für das Gesundheitswesen. Mittlerweile arbeitet ein internationales Netzwerk von Entwicklern auf der ganzen Welt an dieser Idee mit.

myCare2x ist ein Netzwerk von wissenschaftlichen Einrichtungen, Beratern, Software- und Systemhäusern. Auf Basis von Care2x liefern wir Ihnen die Lösung myCare2x für Ihr Haus und zwar qualitätsgesichert.

Wir helfen Ihnen bei der Konfiguration Ihres Systems, der Einführung und der Schulung Ihrer Mitarbeiter. Aber auch für Erweiterungen und den Service stehen wir zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.mycare2x.de](http://www.mycare2x.de)



An der Weinleite 5a  
85560 Ebersberg  
Fon +49 8092 709910  
Fax +49 8092 709920  
Email [info@hccgmbh.com](mailto:info@hccgmbh.com)  
[www.healthcareconsulting.de](http://www.healthcareconsulting.de)